

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1908-1909**

5.11.1908

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 5. November 1908.

6. Vorstellung außer Abonnement.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes
Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin.

In festlich beleuchtetem Hause:

Lohengrin.

In drei Akten von Richard Wagner.

Russische Leitung: Dr. Georg Köbler.

Symische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

| | | |
|---|------|------------------|
| Heinrich der Kaiser, deutscher König | Herr | Frédéric Erl. |
| Lohengrin | Herr | Karl Bodenmiller |
| Elsa von Brabant | Frau | Franz Holz |
| Herzog Gottfried, ihr Bruder | Herr | Eduard Schiller |
| Friedrich von Telramund, brabantischer Graf | Herr | Wißla Leck |
| Ottob, seine Gemahlin | Frau | Mädchen Mimmi |
| Der Herrscher des Königs | Herr | Elsa Holz |
| | | Marie Eiser |

Sächsische und Thüringische Edelknechte aus dem Heerhaun des Königs.
Brabantische Edelknechte, Edelknechte, Herolde, Dienstmädchen und Frauen.

Die Fassung entspricht sich zu Karlsruhe in der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts.

*) Ottob: Charlotte Fuhs als Gast.

Nach jedem Akte eine längere Pause.

Schluss des Vorverkaufes am Vorabend 5 Uhr.

Tagesklasse von 11—1 Uhr — Haupteingang.

Abendklasse von 6 Uhr an.

Anfang: halb sieben Uhr.

Ende: gegen elf Uhr.

Druck von H. B. Müller'schen Verlagsbuchhandlung, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

| | | | |
|---|--|--|--|
| Selten - Prem- denlage / II . . . | 1. Abt. 7 Mk. — II. . . 6 Mk. — | Vorherr-Vogel I. . . 4 Mk. 50 Pf. II. . . 3 Mk. 50 Pf. | 4. Rang Mitte I. . . 1 Mk. 50 Pf. II. . . 1 Mk. — |
| Selten - Prem- denlage / II . . . | 1. . . 5 Mk. — II. . . 4 Mk. 50 Pf. | Opernhof I. . . 4 Mk. 50 Pf. II. . . 4 Mk. — | 4. Rang Seite I. . . 1 Mk. — II. . . 80 Pf. |
| Vogel I. Rang I. . . 6 Mk. — II. . . 5 Mk. — | 1. . . 6 Mk. — II. . . 5 Mk. — | 2. Rang Seite I. . . 3 Mk. 50 Pf. II. . . 3 Mk. — | 2. Rang Eckplatz . . . 2 Mk. 50 Pf. |
| Selten . . . I. . . 6 Mk. — II. . . 5 Mk. — | 1. . . 6 Mk. — II. . . 5 Mk. — | 3. Rang Mitte I. . . 3 Mk. — II. . . 2 Mk. 50 Pf. | 3. Rang Seite Eckplatz . . . 70 Pf. |
| 1. Rang Mitte I. . . 5 Mk. — II. . . 4 Mk. 50 Pf. | 1. . . 5 Mk. — II. . . 4 Mk. 50 Pf. | 4. Rang Seite I. . . 1 Mk. 50 Pf. II. . . 1 Mk. — | 4. Rang Mitte Eckplatz . . . 60 Pf. 4. Rang Seite Eckplatz . . . 50 Pf. |

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Selbstwechsel kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Unpäßlich: Käthe Harmeröperger.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Rauchgänge des Theaters zu verlassen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müsste, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Freitag, den 6. November: **16. A. Die Rabensteinerin.**

Samstag, den 7. November: **17. C. Flauto solo. Coppelia.**

Sonntag, den 8. November: **15. B. Der Zigeunerbaron.**

Montag, den 9. November: **18. A. Wilhelm Tell.**

Mittwoch, den 11. November: **2. Abonnementkonzert des Großh. Hoforchesters: Strauss-Abend.** Solisten: Helene Stargemann, Kgl. Kammer-Sängerin (Sopran) und Agnes Leydhefer (Alt). Anfang 7/8 Uhr.

Nach Schluss der Vorstellung finden die zum öffentlichen Dienst bestimmten Drehstühle neben dem Schwyge gegenüber dem Haupteingang des Theaters bereit. Die bestellten Wagen halten rechts und links im Theaterhof.

Wachposten arbeiten.

Wegen Erkrankung von Jan van Gorkom
wird Eduard Schüller die Partie des
"Kerker" singen. Für die unpäpliche
Ada von Westhoren hat Luise Müller-
Weiß vom Kgl. Theater in Wiesbaden
die Partie der "Elsa" übernommen.
Anstelle von Eduard Schüller singt
Josef Grötzinger einen brabantischen
Ritter.